



Niederschrift

Gremium: **28. Werk- und Betriebsausschusssitzung**

Sitzungsdatum: **Dienstag, den 15.10.2024**

Sitzungsort: **Sitzungssaal**

Beginn

öffentlich: 17:04 Uhr

nichtöffentlich: 17:06 Uhr

Ende

öffentlich: 17:06 Uhr

nichtöffentlich: 17:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/Vorsitzender:

Ammer, Michael

Vertretung für Herrn Klaus Förster.

Mitglieder:

Bürger, Clemens

Eckl, Reinhold

Jesske, Helmut

Kaufmann, Franz

Lautenbacher, Claudia

Naumann, Rainer

Streit-Zach, Miriam

Treischl, Katja

Vogl, Florian

Vertretung für Frau Johanna Ludl

Schriftführer/in:

Ostner, Franziska

Verwaltung:

Langert, Bernhard

Schröter, Roman

Abwesend:

Vorsitzende/Vorsitzender:

Förster, Klaus

entschuldigt

Mitglieder:

Ludl, Johanna

entschuldigt

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO war gegeben.

Tagesordnung:

Die Sitzung war öffentlich.

Ab Punkt 4-9 wurde gemäß Art. 52 Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Öffentliche Sitzung:

- 1 . Berichterstattung
- 2 . Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 27. Sitzung vom 16.07.2024
- 3 . Wünsche und Anfragen

Dritter Bürgermeister Michael Ammer eröffnet die Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen Form und Inhalt der Ladung werden keine Einwände erhoben.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1	Berichterstattung
--------------	--------------------------

Es liegt keine Berichterstattung vor.

TOP 2	Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 27. Sitzung vom 16.07.2024
--------------	--

Das öffentliche Protokoll der 27. Sitzung vom 16.07.2024 wurde im Intranet zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende fragt, ob es Einwände gegen die Niederschrift gibt.

Beschluss:

Die öffentliche Niederschrift der 27. Sitzung vom 16.07.2024 wird einstimmig genehmigt und es werden keine Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

TOP 3	Wünsche und Anfragen
--------------	-----------------------------

StR Bürger bemerkt, dass der Teerbelag vor der Eisdielen bereits nach kurzer Zeit wieder Mängel aufweist. Er möchte daher wissen, ob eine Reklamation bei der Baufirma möglich wäre.

Der **Vorsitzende** schlägt eine Weiterleitung des Sachverhalts an das Bauamt vor.

Anmerkung der Verwaltung: Der Sachverhalt wurde per Mail am 16.10.2024 an das Tiefbauamt weitergeleitet.

Herr Weis antwortete, dass der Schaden den 3. BA Umbau Hochstraße betreffe. Der Schaden sei dem Tiefbauamt bekannt und sei bereits mit einem Sachverständigen vor Ort besichtigt worden. Die Gewährleistung für den 3. BA sei bereits in 2022 ausgelaufen. Zum damaligen Zeitpunkt sei dieses Schadensbild noch nicht vorhanden gewesen und wäre auch nicht zu erwarten gewesen. Die Baufirma sei ordnungsgemäß aus der Gewährleistung entlassen worden. Aufgrund des nun vorhandenen Schadensbildes hätte er in die HH-Anmeldung für 2025 bereits Kosten für eine „kleinflächige“ Reparatur der Asphaltdeckschicht aufgenommen.

Der **Vorsitzende** beendet die öffentliche Sitzung um 17:06 Uhr.

Es unterzeichnen:

.....
Michael Ammer
Vorsitzende/r

.....
Franziska Ostner
Schriftführer/in